

Jemand liebt dich! Fahr vorsichtig.



Vor Kurzem war ich in Köln. Dort und an vielen anderen Orten taucht in den letzten Jahren ein besonderes Verkehrsschild auf: Ein rotes Herz, dazu die Worte „**Jemand liebt dich! Fahr vorsichtig**“ - kein Verbot, keine Verkehrsregel, kein Hinweis auf Tempo oder Vorfahrt, stattdessen ein Satz, der mitten ins Herz trifft. Eine Einladung zur Achtsamkeit, nicht aus Angst vor Strafe, sondern aus Liebe und Verantwortung.

Dieser Spruch erinnert uns daran, dass hinter jedem Fahrzeug, jedem Radfahrer, jedem Fußgänger ein Mensch steht, der geliebt wird. Aber auch, dass wir selbst jemand sind, der geliebt wird. Er spricht zu unserem Herzen: Du bist wichtig. Du wirst gebraucht. Jemand wartet auf dich.

Mir kommt dabei der Vers aus Psalm 91,11 in den Sinn: **„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“**

Eine uralte Erkenntnis, die Vertrauen atmet. Sie sagt: Du bist nicht allein unterwegs, Gott selbst sorgt für dich, er schickt dir Schutz und Begleitung auf deinen Wegen. Diese Zusage setzt nicht die menschliche Verantwortung aus, sondern stärkt sie. Wer sich von Gott behütet weiß, achtet auch auf das Leben, das eigene und das der anderen.

Ein Lied von Adel Tawil „Ist da jemand?“ greift diese Sehnsucht auf. Es fragt nach Nähe, nach Sinn, nach dem Gefühl, nicht allein zu sein. Die Antwort des Glaubens lautet: Ja, da ist jemand, kein geringerer als Gott, der dich sieht, der dich trägt; und da sind all die Menschen, die dich lieben. Göttlicher Schutz und menschliche Liebe, gehören zusammen. Wenn wir am Morgen ins Auto oder aufs Fahrrad steigen, dann wünschen wir uns, dass wir abends heil zurückkehren. Diesen Wunsch haben aber auch Eltern für ihre Kinder und umgekehrt, Freunde und Freundinnen füreinander, Menschen, die sich am Herzen liegen, die sich etwas bedeuten. Auf unsere Liebe reagiert Gott mit Freude und Wohlwollen.

Das Schild mit dem roten Herz ist wie ein kleiner Segen am Straßenrand – unscheinbar, aber stark. Es ruft uns in Erinnerung, was wirklich zählt- dass Leben zerbrechlich ist und dass Liebe die Kraft ist, die uns behütet und verbindet. Vielleicht sollten wir uns öfter selbst zusprechen: Jemand liebt dich – fahr vorsichtig. Oder weitergedacht: Jemand liebt dich – lebe achtsam, liebe bewusst, geh behütet deinen Weg. Denn ja – da ist jemand: Gott – und Menschen, die uns wichtig sind.

Volker Wissen



Herausgeber: Apostolische Gemeinschaft e.V. / Cantadorstr. 11 / 40211 Düsseldorf
Redaktion: Ressort Öffentlichkeitsarbeit Elke Heckmann / Kontakt: blickpunkt@apostolisch.de

Bildrechte: © Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons), Vario-Tafel mit Inschrift auf der BAB 555, Köln-01, ggf. verkleinert, bzw. das Schild etwas vergrößert (Bildausschnitt), CC BY-SA 4.0